

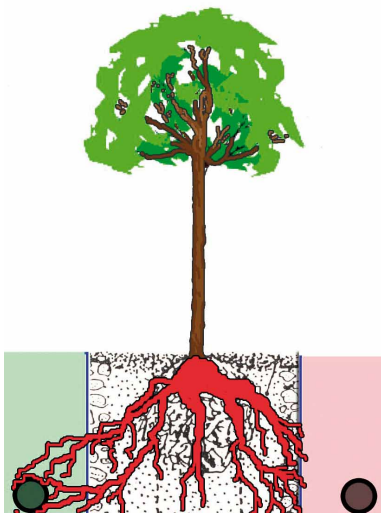
IKT-Seminar

# Wurzeleinwuchs in Leitungen – Was tun mit schädigender Vegetation?

● 26.-27. Juni 2017 in Gelsenkirchen



[www.facebook.com/IKTonline](http://www.facebook.com/IKTonline)



Stadtbäume und Ver- und Entsorgungsleitungen tragen je auf unterschiedliche Art und Weise zum Erhalt und zur Steigerung der Lebensqualität im urbanen Raum bei. Doch im stark genutzten unterirdischen Raum sind einerseits Schäden an Leitungen durch Wurzeln und andererseits Schäden an Bäumen etwa durch Tiefbaumaßnahmen an der Tagesordnung. Bei entsprechender Planung kann das Schadensrisiko zwischen Wurzeln und Leitungen jedoch minimiert werden. Aber auch das Schadensrisiko im Bestand kann vermindert werden.

Ihr Nutzen:

- Schäden durch Baumwurzeln an und in Rohrleitungen verhindern
- Schäden durch Tiefbaumaßnahmen an Bäumen erkennen
- Verständnis der Interaktion von Leitungen und Wurzeln gewinnen
- Aktive und passive Schutzmaßnahmen nach DWA-M 162 erlernen
- Regelwerke und Richtlinien anwenden
- Rechtliche Hintergründe

## Programm

### Tag 1

- 9:00 Uhr **Begrüßung und Einführung in den Workshop**  
Mirko Salomon, M. Sc., IKT
- 9:15 Uhr **Das Merkblatt DWA-M 162, DVGW GW 125, FGSV Nr. 939**
  - Was sind die Inhalte?
  - Wie ist das Merkblatt anzuwenden?Prof. Dr.-Ing. Bert Bosseler, IKT
- 10:15 Uhr **Kaffeepause**
- 10:30 Uhr **Passive Schutzmaßnahmen nach DWA-M 162: Bau und Produkte**
  - Wie funktionieren die unterschiedlichen Schutzmaßnahmen?
  - Wie werden diese eingebaut?
  - Welche Produkte sind auf dem Markt verfügbar?Mirko Salomon, M.Sc., IKT
- 11:30 Uhr **Baumpflanzungen in der Praxis – aktive Schutzmaßnahmen am Beispiel der FLL-Vorgaben, Qualitätskontrolle im Rahmen des Einbaus**
  - Welche Schutzmaßnahmen gibt es?
  - Was sind die FLL-Vorgaben?
  - Wie funktioniert die Qualitätskontrolle beim Einbau?Dipl.-Ing. (FH) Peter König, VulkaTec Riebensahm GmbH
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Wurzelwachstum und Schäden an Abwasserkanälen und –leitungen**
  - Welche Bäume verursachen Schäden?
  - Warum wachsen Wurzeln in Leitungen?Prof. Dr. Thomas Stützel, Ruhr-Universität Bochum
- 14:30 Uhr **Kaffeepause**
- 15:00 Uhr **Praxisvorführungen – Wurzelfeste Verbindungstechniken**
  - Heizwendel-SchweißenMarkus Geiger, FRIATEC Aktiengesellschaft
  - Awadukt PP SN 10 und HPP SN 16Markus Kaiser, Rehau AG & Co
  - IP-plus SchweißsystemChristian Ky, Sabug GmbH
- 16:30 Uhr **Wurzeleinwuchs in Kanalrohre, vorbeugende Maßnahmen**  
Frank Horstmann, Funke Kunststoffe GmbH
- 17:00 Uhr **Ausklang 1. Tag und gemeinsamer Erfahrungsaustausch**

### Tag 2

- 9:00 Uhr **Vegetation und unterirdische Infrastruktur – Chance oder Fluch?**
  - Wie Vegetation in den Städten nutzen?
  - Was sind die Forschungsperspektiven?Mirko Salomon, M. Sc., IKT
- 9:30 Uhr **Wurzeleinwuchs in Kanalleitungen – Satzungsrecht und Haftung**
  - Welche rechtlichen Streitpunkte gibt es?
  - Wer ist für den Wurzeleinwuchs verantwortlich?
  - Gibt es Präzedenzfälle?Nadine Appler, Ass. Jur., Kommunal Agentur NRW
- 10:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr **Interaktionen von Baumwurzeln mit Versorgungsleitungen: Risiken, Schäden und Sanierungsstrategien**
  - Welche Risiken bestehen bei der Interaktion zwischen Wurzeln und Leitungen?
  - Wie werden Sanierungsstrategien entwickelt?
  - Welche Erfahrungen gibt es?Dr. Clemens Heidger, Baumsachverständiger
- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:00 Uhr **Interaktionen zwischen Leitungen und Baumwurzeln – Ansätze zur Risikoeinschätzung mit innovativen GIS-Systemen**
  - Wie funktioniert das System?
  - Welche Ansätze werden benutzt?
  - Wann sollte eine Risikoeinschätzung durchgeführt werden?Dirk Zimmermann, nts Ingenieurgesellschaft mbH
- 14:00 Uhr **Grabenlose Sanierung im Bereich von Stadtbäumen**
  - Welche Sanierungsverfahren werden eingesetzt?
  - Wie sicher sind sanierte Leitungen gegen Wurzeleinwuchs?Martin Cygiel, Pipe-Seal-Tec GmbH & Co. KG
- 15:30 Uhr **Zusammenfassung, Diskussionsrunde und Feedback**  
Mirko Salomon, M. Sc., IKT
- 16:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

## Seminarleiter



Mirko Salomon, M.Sc., IKT

## Termine

### 26.-27. Juni 2017 in Gelsenkirchen

- regulär: 890 Euro
- Mitglied IKT-Fördervereine: 790 Euro
- Mitglied KomNetAbwasser: kostenfrei

inkl. umfangreicher Schulungsunterlagen und Verpflegung

Mitglied werden!

[www.ikt.de/foerderevereine](http://www.ikt.de/foerderevereine)

[www.komnetgew.de](http://www.komnetgew.de)

## Veranstaltungsort

IKT - Institut für Unterirdische Infrastruktur

gemeinnützige GmbH

Exterbruch 1

45886 Gelsenkirchen

Tel.: 0209 17806-0

Fax: 0209 17806-88

E-Mail: [info@ikt.de](mailto:info@ikt.de)

[www.ikt.de](http://www.ikt.de)

Hotels in Gelsenkirchen: [www.ikt.de/hotels-in-gelsenkirchen](http://www.ikt.de/hotels-in-gelsenkirchen)

Anfahrt: [www.ikt.de/anfahrt](http://www.ikt.de/anfahrt)

**Noch Fragen?**  
Mirko Salomon, M.Sc.  
Tel.: 0209 17806-25  
[salomon@ikt.de](mailto:salomon@ikt.de)

## Anmeldung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung wird daher empfohlen.



[www.facebook.com/IKToOnline](https://www.facebook.com/IKToOnline)

**Verbindliche Anmeldung** Formular bitte senden an Fax: +49 (0) 209 17806-88 oder E-Mail: [seminare@ikt.de](mailto:seminare@ikt.de)

H-S00375

## Wurzeleinwuchs in Leitungen – Was tun mit schädigender Vegetation?

### Termine:

- 26.-27. Juni 2017 in Gelsenkirchen

### Gebühren:

- regulär: 890 Euro  
 Mitglied IKT-Fördervereine: 790 Euro  
 Mitglied KomNetAbwasser: kostenfrei

inkl. umfangreicher Schulungsunterlagen und Verpflegung

Teilnehmer \_\_\_\_\_

Firma/Behörde \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

mobil \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

E-Mail Teilnehmer (falls abweichend) \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Stempel \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Anmeldungen werden in Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind verbindlich. Nach Anmeldung wird die Rechnung gestellt, die vor Veranstaltungsbeginn fällig ist. Bei Rücktritt bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 30% des Teilnahmebeitrags berechnet. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist der volle Beitrag zu zahlen. Abmeldungen und Umbuchungen nur schriftlich. Ein Ersatzteilnehmer für den gebuchten Termin kann jederzeit schriftlich benannt werden (kostenfrei). Eine Umbuchung auf einen anderen Veranstaltungstermin ist nur bis sechs Wochen vor Beginn der ursprünglich gebuchten Veranstaltung möglich. Die Umbuchungsgebühr beträgt 50 Euro.